



PROJEKTINFORMATION

Erstellung einer Planungshilfe zu Pflanzenkläranlagen für den ländlichen Raum im Kaliningrader Gebiet



Pflanzenkläranlage Kemnitz

Quelle: Jens Nowak

Hintergrund

Im Kaliningrader Gebiet gibt es ca. 1000 kleinere Ortschaften ohne adäquate Abwasserklärung. Pflanzenkläranlagen sind robust und zeichnen sich durch verhältnismäßig geringe Investitions- und Betriebskosten aus. Sie können die Abwasserbehandlung insbesondere im ländlichen Raum kostengünstig sicherstellen. Trotz bestehender Erfahrungen aus früheren Projekten der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und des Umweltbundesamtes haben russische Ingenieure weiterhin Bedarf an Kenntnissen und Fähigkeiten für die selbständige Planung von Pflanzenkläranlagen. Voraussetzungen für die Errichtung weiterer Pflanzenkläranlagen im Kaliningrader Gebiet sind daher eine an russische Bedingungen angepasste Planungshilfe sowie die Schulung russischer Fachleute zu deren Planung, Betrieb und Kontrolle.

Projekt

Deutsche Planungsingenieure arbeiteten in einer deutsch-russischen Arbeitsgruppe zusammen mit Fachleuten lokaler Ingenieurbüros, Genehmigungs- und Überwachungsbehörden und Bauunternehmen. Gemeinsam passten sie das Arbeitsblatt DWA-A 262 „Grundsätze für Bemessung, Bau und Betrieb von Pflanzenkläranlagen mit bepflanzten Bodenfiltern zur biologischen Reinigung kommunalen Abwassers“ der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) an lokale Bedingungen an. Während parallel verlaufender Schulungsmaßnahmen u.a. anhand eines realen Ortes im Kaliningrader Gebiet bauten die russischen Partner ihre Fähigkeiten und Erfahrungen aus, die sie für zukünftige selbständige Planungen benötigen. Gemeinsam diskutierten die deutschen und russischen Fachleute bei einer Abschlussstagung die Projektergebnisse und die Vorteile von Pflanzenkläranlagen für das Kaliningrader Gebiet und präsentierten diese weiteren Interessenten.

Stand: November 2015

Land: Russische Föderation
Laufzeit: 11/2014 – 11/2015
Adressat der Beratung: Dienst für ökologische Kontrolle und Überwachung der Regierung des Kaliningrader Gebietes, Territorialverwaltung für das Kaliningrader Gebiet der Behörde zur Umweltüberwachung (Rosprirodnadzor), Kommunen, Planungsbüros und Bauunternehmen

Durchführende Organisation: AKUT Umweltschutz Ingenieure Burkard und Partner
Projektnummer: 47191

Fachbegleitung: Umweltbundesamt
Christine Galander
Tel.: +49-30-8903-4112
christine.galander@uba.de

Projektkoordination: Projektservicestelle BHP im UBA
Ralph Wollmann
Tel.: +49-340-2103-2196
ralph.wollmann@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP) für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA: BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm